

Brigitte Siegenthaler ist neue Pfarrerin

Die Kirchgemeindeversammlung Walterswil genehmigte unter anderem das Budget 2019. Ein neuer Kirchgemeinderat wurde gewählt. Die neu gewählte Pfarrerin wird ins Pfarrhaus ziehen.

Der Kirchgemeinderatspräsident Robert Käser eröffnete die Kirchgemeindeversammlung mit einem Bericht über seinen kürzlichen Australienaufenthalt. Er stellte folgendes Zitat in den Mittelpunkt: „Heimat ist dort, wo man den Lichtschalter im Finstern findet.“ Das Budget 2019 wurde von Kassier Fritz Krähenbühl vorgestellt. Es wird erstmals nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 erstellt. Bei Aufwand von Fr. 141'000 und Erträgen von Fr. 135'200 schliesst es mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'800 ab. Das auf 01. Januar 2019 bestehende Verwaltungsvermögen (VV) soll auf neun Jahre, das heisst in den Jahresrechnungen 2019 bis 2027, linear abgeschrieben werden. Dafür werden im Budget Konto 3300.00 „Planmässige Abschreibungen bestehendes VV“ Fr. 10'500.-- als Aufwand eingesetzt. Die Diskussion wurde nicht benutzt. Das Budget 2019 wurde mit einer unveränderten Steueranlage, gegenüber dem Vorjahr, sowie der linearen Abschreibung des bestehenden Verwaltungsvermögens auf neun Jahre oder mit 11,11 % einstimmig genehmigt.

Neuer Kirchgemeinderat

Ratsmitglied Silvia Thomann, Brestenberg kündigte ihren Rücktritt schon an der letzten Kirchgemeindeversammlung an. Auf eigenen Wunsch demissionierte sie nach drei Amtsjahren. Der Kirchgemeinderat schlug Robert Pfeuti, Mühleweg vor. Dieser wurde einstimmig und mit grossem Applaus für ein Jahr gewählt. Er wird die Amtsdauer von Silvia Thomann beenden und kann danach für vier Jahre in seinem Amt bestätigt werden.

Pfarrerin Brigitte Siegenthaler wurde einstimmig gewählt

Frau Susanna Meyer ist seit 01. 08. 2018 Pfarrverweserin in Walterswil. Eine Festanstellung kam für sie nicht in Frage, da die Stellenprozente (60%) zu tief sind. Somit musste sich der Kirchgemeinderat wieder auf die Suche nach einer neuen Pfarrperson begeben. Auf Empfehlung von Susanna Meyer wurde er fündig und konnte der Versammlung Brigitte Siegenthaler vorschlagen. Frau Siegenthaler stellte sich vor und erzählte Verschiedenes aus ihrem Leben. Seit 10 Jahren wirkt sie in einer 20 % - Anstellung als Gefängnispfarrerin in Thun. Deshalb kommt es ihr gelegen, dass die Pfarrstelle in Walterswil 60 % beinhaltet. Aus der Versammlung wurden einige tiefgründige und interessante Fragen an sie gerichtet. Anschliessend wählten die 27 Stimmberechtigten Frau Brigitte Siegenthaler einstimmig zur neuen Pfarrerin in Walterswil. Als Willkommensgruss erhielt sie einen warmen Applaus. Sie wird ihr Amt am 01. Februar 2019 antreten und gleichzeitig ins, seit längerem leere, Pfarrhaus einziehen. Frau Siegenthaler dankte für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ihre neuen Aufgaben und viele schöne Begegnungen.

Pfarrhausgarten muss saniert werden

Im Traktandum Verschiedenes dankte der Präsident Robert Käser der scheidenden Kirchgemeinderätin Silvia Thomann für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Kirchgemeinde. Sie erhielt, verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft, Blumen. Weiter informierte der Präsident, dass im Frühling, gemeinsam mit der neuen Mieterin, über die Sanierung des ziemlich maroden Pfarrhausgartens befunden werden muss. Mit einem Landschaftsgärtner wurde bereits nach Lösungen gesucht. Mit Dankesworten und guten Wünschen schloss der Präsident Robert Käser die Versammlung. Zum Ausklang traf man sich in gemütlicher Runde bei Kaffee, Gebackenem, Nüssli und Mandarinen im Pfarrhausstöckli.

Marianne Krähenbühl